NACHRICHTEN
Österreich

Yutong Bus setzt Zeichen: 47.000 Bäume für den Klimaschutz 2025!

Yutong Bus kündigt am Tag der Erde 2025 einen bedeutenden Schritt in seiner Net Zero Forest-Initiative an, um den Klimawandel zu bekämpfen.

Gansu, China - Am 25. April 2025 hat Yutong Bus, ein asiatischer Nutzfahrzeughersteller, anlässlich des Tages der Erde einen bedeutenden Fortschritt in seiner Net Zero Forest-Initiative bekannt gegeben. Diese Initiative steht im Rahmen einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie und sieht vor, für jeden neu in die Flotte aufgenommenen Bus weltweit einen Baum zu pflanzen. Laut **OTS** wurden im Jahr 2024 bereits über 36.000 Bäume in Ländern wie China, Chile und Großbritannien gepflanzt, und für 2025 plant Yutong, diese Zahl auf 47.000 Bäume zu erhöhen.

Die Net Zero Forest-Initiative hat das Ziel, den Klimawandel durch ein innovatives Double-Carbon-Modell zu bekämpfen, welches emissionsfreie Busse mit strategischen Aufforstungsprojekten kombiniert. Durch diese Vorgehensweise möchte Yutong eine transparente und nachhaltige Wertschöpfungskette schaffen, die alle Beteiligten – Kunden, Partner und Gemeinden – in Klimaschutzbemühungen einbindet.

Fokus auf ökologische Herausforderungen

Die laufenden Bemühungen konzentrieren sich auf Regionen, die mit akuten ökologischen Problemen konfrontiert sind, und bieten maßgeschneiderte Lösungen an. Jedes Aufforstungsprojekt wird durch die TEAM ZERO Alliance unterstützt, einer globalen

Partnerschaft von über 40 Betreibern mit neuen Energiequellen im Busverkehr. Zu den wesentlichen Innovationen innerhalb dieses Programms zählen digitale Tools zur Erfassung des Kohlenstoff-Fußabdrucks, sowie ein weitreichender Zehnjahresplan zur Pflanzung von Millionen von Bäumen weltweit.

Yutong engagiert sich seit 2021 für globale Klimaschutzmaßnahmen und stellte auf der COP26 bedeutende Lösungen für emissionsfreien öffentlichen Nahverkehr im Vereinigten Königreich vor. Zudem erhielt der E12 Elektrobus im Jahr 2023 zwei Zertifizierungen für Energieeffizienz und CO2-Emissionen, was die Fortschritte und Bestrebungen des Unternehmens im Bereich der nachhaltigen Mobilität unterstreicht.

Aufforstung als globale Herausforderung

Aufforstungsinitiativen sind wesentlich für die Bekämpfung des Klimawandels, da Wälder als wichtige Kohlenstoffsenken fungieren. Laut **Sigma Earth** spielt das Pflanzen neuer Bäume eine entscheidende Rolle im Kampf gegen die Bodenerosion und die Schaffung fruchtbarer Landschaften. Studien zeigen, dass das Pflanzen einer Billion neuer Bäume ein Drittel der anthropogenen CO2-Emissionen reduzieren könnte.

Weltweit gibt es zahlreiche Erfolgsgeschichten von Aufforstungsinitiativen wie der Großen Grünen Mauer in Afrika, dem Grain-for-Green-Programm in China oder dem Ausgleichsaufforstungsprogramm in Indien, die alle darauf abzielen, Ökosysteme wiederherzustellen und die Artenvielfalt zu fördern. Diese Programme zeigen, wie wichtig und vorteilhaft gezielte Aufforstungsmaßnahmen sind.

Trotz der positiven Entwicklungen stehen Aufforstungsinitiativen auch vor Herausforderungen. Die sorgfältige Auswahl einheimischer Baumarten ist entscheidend, um negative Auswirkungen auf die lokalen Ökosysteme zu vermeiden. Zudem

müssen die Rechte und Lebensgrundlagen der lokalen Gemeinschaften respektiert werden.

Die Zukunft der Aufforstung wird zunehmend wichtiger im Kontext des Klimawandels. Innovative Ansätze, wie die Kombination moderner Technologien mit traditionellen Techniken, bieten vielversprechende Lösungen zur Milderung der Effekte des Klimawandels und zur Wiederherstellung globaler Ökosysteme.

Details	
Ort	Gansu, China
Quellen	• **www.ots.at** • **sigmaearth.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at